

**Bitte unbedingt Sperrfrist einhalten:
Sperrfrist 28. Oktober 2010, 20. 00 Uhr!**

Zürich und Berlin, 28. Oktober 2010

Migros-Kulturprozent ist Kulturinvestor des Jahres 2010

Das Migros-Kulturprozent ist Kulturinvestor des Jahres 2010. Die erstmals verliehene Auszeichnung wurde am 28. Oktober 2010 im Rahmen der Kulturmarken-Awards 2010 in Berlin vergeben.

Der Wettbewerb Kulturmarken-Award zeichnet bereits zum vierten Mal die erfolgreichsten Marketingstrategien von Kulturanbietern und Städten, die engagiertesten Kulturvermittler und kreativsten Investitionsformen in Kultur im deutschsprachigen Raum aus. Insgesamt haben sich 105 Bewerber namhafter Kulturanbieter, Kulturprojekte, Stadtmarketingunternehmen und Kulturinvestoren um einen Award bemüht. Die achtzehnköpfige Expertenjury aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Medien wählte die Preisträger in den fünf Kategorien Kulturmarke, Trendmarke, Kulturmanager, Stadtmarke sowie erstmals in der neu geschaffenen Kategorie Kulturinvestor des Jahres.

Gisèle Girgis, Mitglied der Generaldirektion und Leiterin des Departements Human Resources, Kultur und Freizeit des Migros-Genossenschaftsbundes, zeigt sich über den Preis sehr erfreut: «Nachdem die Migros im vergangenen Jahr nicht zuletzt aufgrund ihres einmaligen, gesellschaftlichen Engagements mit dem Migros-Kulturprozent den World Retail Award erhalten hat, erlangt das Migros-Kulturprozent mit dieser Auszeichnung erneut internationale Anerkennung. Das sehe ich als grosse Wertschätzung für unsere vielen nachhaltigen Investitionen in Kultur und Bildung in den letzten 53 Jahren.»

Dutti hat's erfunden

Die Idee des Migros-Kulturprozent geht auf den Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler zurück. In seinem Sinn verpflichten sich der Migros-Genossenschaftsbund und die Migros-Genossenschaften zu einem jährlichen Beitrag an das Migros-Kulturprozent. Dieser wird auf Grundlage des Umsatzes berechnet und auch bei rückläufigem Geschäftsgang im Detailhandel ausgerichtet. Das wohl einzigartige Engagement garantiert die Kontinuität des Migros-Kulturprozent und wurde in den Statuten der Migros fest verankert. Neben dem kommerziellen ist es gleichberechtigtes Unternehmensziel der Migros.

Tragende Säulen des Migros-Kulturprozent sind Aktivitäten und Institutionen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Sie umfassen die Klubschule Migros, die Eurocentres, das GDI Gottlieb Duttweiler Institute in Rüschlikon, die vier Parks im Grünen, die Monte-Generoso-Bahn im Tessin und das migros museum für gegenwartskunst in Zürich. Aktivitäten und Projekte im regional und national nahen Lebensraum bilden einen weiteren Bestandteil des Engagements. Dabei versteht sich das Migros-Kulturprozent als Impulsgeber und sucht die Kooperation mit anderen privaten wie öffentlichen Organisationen. Hinzu kommt die Unterstützung von Projekten und Einzelpersonen durch Förderbeiträge oder Studienpreise. Seit der Gründung 1957 hat die Migros über 3,3 Milliarden Franken investiert.

Kontakt für Medienschaffende:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschaftsbund, Zürich, Tel. 044 277 20 79, barbara.salm@mgb.ch